

**KONTAKTDATEN BEIM KREIS COESFELD  
KOMMUNALE KOORDINIERUNGSSTELLE  
KAOA**



Wilfried Mohring  
Leitung  
Telefon: 02541 / 18-9022  
E-Mail: wilfried.mohring@kreis-coesfeld.de



Karin Bögge  
Kommunale Koordinierung  
Telefon: 02541 / 18-9028  
E-Mail: karin.boegge@kreis-coesfeld.de



Julia Hörbelt  
Kommunale Koordinierung  
Telefon: 02541 / 18-9026  
E-Mail: julia.hoerbelt@kreis-coesfeld.de



Pia Bartke  
Verwaltung  
Telefon: 02541 / 18-9023  
E-Mail: pia.bartke@kreis-coesfeld.de

**Kreis Coesfeld**  
Der Landrat  
Friedrich-Ebert-Str. 7  
48653 Coesfeld  
Tel. 02541 / 18-0  
Fax 02541 / 18-9999

© Kreis Coesfeld, Juli 2022  
Foto Titel: Zarya Maxim – Fotolia.com  
Foto: © Pixel-Shot, Patrick Daxenbichler – stock.adobe.com

**5 BEWERBUNGSPHASE**

Die **Bewerbungsphase** ist nicht immer einfach. Absagen und Rückschläge sind normal und gehören dazu. Stärken Sie Ihrem Kind den Rücken und helfen Sie ihm am Ball zu bleiben.

Versuchen Sie trotz aller Anstrengungen positiv an die Dinge heran zu gehen. Ein „Es gibt noch viel zu tun! Wir packen das gemeinsam an!“ ist meist hilfreicher, als „Du hast so vieles noch nicht getan“!

Motivieren Sie Ihr Kind, indem Sie ihm Ziele (wie z.B. finanzielle Unabhängigkeit und Freude an der Arbeit) aufzeigen und ermutigen Sie es über Frust offen zu reden.

Lassen Sie sich die erstellten Bewerbungsunterlagen zeigen und überlegen Sie gemeinsam, ob Sie noch verbessert werden können. Üben Sie zudem ungewohnte Situationen, wie z.B. Vorstellungsgespräche oder Einstellungstests.

Die Schule und auch weitere Akteure unterstützen den Prozess der Beruflichen Orientierung und der Bewerbungsphase. Die Agentur für Arbeit bietet bei Bedarf verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten und Bewerbungstrainings an.

**6 ENTSCHEIDUNG**

Sichern Sie Ihrem Kind Unterstützung zu – egal für welchen Beruf es sich entscheidet! Jugendliche wollen nicht in eine bestimmte Richtung gedrängt werden, sondern wünschen sich sachliche Gespräche über Ihre eigenen Vorstellungen. Sie können also Stellung beziehen, sollten aber offen bleiben.

Sollten Sie den Eindruck haben, dass der Berufswunsch Ihrer Tochter, bzw. Ihres Sohnes nicht mit der Realität übereinstimmt, zeigen Sie Alternativen zum Berufswunsch auf. Suchen Sie sich - auch wenn der Berufswunsch noch unklar ist - Unterstützung (z.B. durch Beratungsangebote der Agentur für Arbeit oder der Zentralen Studienberatung). Besuchen Sie gemeinsam das BiZ (Berufsinformationszentrum) der Agentur für Arbeit oder Informationsveranstaltungen von weiterführenden Schulen. Helfen Sie Ihrem Kind sich eigenständig notwendige Informationen zu besorgen.

Die erste Berufsentscheidung muss nicht die letzte sein! Herauszufinden, dass etwas nicht in Frage kommt, ist kein Misserfolg – im Gegenteil!

**7 MITWIRKUNG DER ELTERN**

Gerade bei der Berufswahl vertrauen Jugendliche auf die Meinung Ihrer Eltern! Viele Studien belegen: Eltern haben eine größere Einwirkung, als alle anderen Menschen, die an der Beruflichen Orientierung beteiligt sind!

Also nutzen sie Ihre Chance und nehmen Einfluss auf den Werdegang Ihres Kindes, indem Sie ihm unterstützend zur Seite stehen!

Arbeiten Sie mit der Schule zusammen und lassen Sie die Jugendlichen auch an den eigenen Berufserfahrungen teilhaben. Als Berufstätige sind Sie ein wichtiges Vorbild!

**Haben Sie noch Fragen oder Anregungen?**

**Bitte sprechen Sie uns an!**



**WEITERE INFORMATIONEN**

Weitere Informationen finden Sie hier:

Informationen zur Umsetzung des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“ im Kreis Coesfeld, sowie eine Linksammlung zum Thema Berufliche Orientierung <http://bildungsnetzwerk.kreis-coesfeld.de/kaoa>



Informationen zum Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ <http://www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de>

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

kreis-coesfeld.de



**BERUFLICHE  
ORIENTIERUNG  
IM KREIS COESFELD.**



Wie Eltern ihre  
Kinder unterstützen  
können.

Emotionaler Rückhalt trägt erheblich zum Erfolg in der Bewerbungsphase bei.

Ab der Vorabgangsklasse

Nicht Sie, sondern Ihr Kind muss eine Entscheidung treffen!

Nutzen Sie Beratungsangebote

Ihre Mitwirkung am Übergang Schule – Beruf ist wichtig für den Erfolg und die Zufriedenheit Ihres Kindes im Beruf!



